

Mobilität als Hauptkriterium

Beim Einsatz der mobilen Frumecar-Mischanlagen profitiert der Kunde von einem reduzierten Transportaufwand und ist zudem flexibel und unabhängig. Das spart Zeit und Geld

Text Peter Leuten
Fotos BSS international trading

Speziell für kleinere Mittelständler im Baugewerbe, die sich zunehmend gezwungen sehen, mehrere Baustellen zugleich abzuwickeln und die verfügbaren Ressourcen dabei möglichst effizient einzusetzen, bietet sich häufig der Einsatz mobiler Betonmischanlagen an. Das umso mehr, als bei vielen Bauvorhaben auch Abbruchmaterial anfällt, dessen Recycling an Ort und Stelle Entsorgungs- und Transportkosten einzusparen hilft. Häufig wechselnde Baustellen und ein überschaubares Einbauvolumen – das sind ideale Voraussetzungen für den Einsatz der mobilen Fastmix-Mischanlagen

des spanischen Herstellers Frumecar. Sie weisen eine vergleichsweise kompakte Bauweise auf, ihre Handhabung ist unkompliziert und dank des geringen Gewichts erübrigt sich auch ein Fundament. Entscheidender Vorteil der Anlagen ist aber in erster Linie die Montage sämtlicher Anlagenteile auf einem gemeinsamen Rahmen, der bei Bedarf in einem 40-Fuß-Container Platz findet. Die Behälter für die Zuschlagstoffe, Ringtrommischer, Dosiereinrichtungen, Förderband, Zusatzaggregate und Steuerungseinheit sind als eine Einheit ausgebildet und werden beim Transport nicht getrennt. So bleibt das optimale Zusammenspiel aller





Die Anlage in der Gesamtübersicht, ausgestattet mit vier Zuschlagbehältern

Anlagenbestandteile von einem Ortswechsel uneinträchtigt. Dies erlaubt nicht nur einen zügigen und einfachen Transport, sondern auch eine schnelle Inbetriebnahme der Anlage an ihrem neuen Einsatzort. Die hier vorgestellte Fastmix 500 bewältigt Chargengrößen von bis zu 0,5 Kubikmetern und erreicht bei Anschluss von maximal 2 Zementsilos und einem Betrieb mit vier Zuschlagbehältern mit einer Gesamtkapazität von 14 Kubikmetern einen Output zwischen 12 und 19 Kubikmetern in der Stunde. Kern der Anlage ist der FTR 750/500 Ringtrommischer mit acht Millimetern Wandstärke und einem Rotor mit fünf federgedämpften Mixarmen sowie zwei Schabern. Das Aggregat wird von einem 22 Kilowatt starken Siemens E-Motor angetrieben, verfügt über eine hydraulische Entleerungsklappe sowie eine Wägeeinrichtung mit drei Messfühlern. Die Wasserzuführung ist frei

programmierbar, besitzt pneumatische Ventile und verfügt über einen 500-Liter-Tank. Für die optimale Zuführung der Zuschlagstoffe sind die Behälter mit einer elektrischen Rüttleinrichtung ausgestattet. Über ein 600-Millimeter-Förderband wird der fertige Beton der Weiterverarbeitung zugeführt. Und ein 2,2 Kilowatt Druckluftkompressor mit 100 Liter Tankvolumen versorgt die Anlage mit der benötigten Druckluft. Die Steuereinheit der Anlage ist mit einem 7-Zoll-Touchscreen und Thermodrucker ausgestattet. Ihr Siemens K2-Controller ist Herr über 200 unterschiedliche Betonrezepturen, erlaubt eine dynamische Prozessüberwachung und aktiviert Vibratoren und Dosierer vollautomatisch. Erweiterbar ist die Anlage unter anderem mit Dosierautomaten für FIBC (Bigbags) mit Vibrationseinrichtung, Zementförderschnecke mit Einfüllstutzen und Transportsilos mit unterschiedlichem

Fassungsvermögen. Die Anlage aus Spanien überzeugt darüber hinaus auch qualitativ, unter anderem mit heiß galvanisierten Komponenten, Schrauben mit Spezialbeschichtung und einer auf den ersten Blick ansprechenden, überragenden Verarbeitungsqualität. „Wir reagieren mit dem exklusiven Vertrieb dieser Anlagen eines bislang in Deutschland praktisch unbekanntem Herstellers auf den deutlich gestiegenen Bedarf nach mobilen und kompakten Anlagen für flexible Einsätze“, schildert Dirk Schönbohm, Geschäftsführer von BSS international trading, die Beweggründe für eine Kooperation mit Frumecar. BSS-Kunden, beteuert er weiter, zeigten sich vor allem überzeugt vom umfassenden Service-Programm, das von der Beschaffungslogistik bis zur Inbetriebsetzung reicht. „Wir stellen unsere Anlagen nicht nur am Zielort auf, sondern kümmern uns auch um etwaige Montagear-

beiten, die Inbetriebnahme und Schulungen. Unsere Kunden bekommen dabei alles aus einer Hand. Wir stehen dem neuen Besitzer mit Rat und Tat zur Seite.“ BSS international trading, der Spezialist für den globalen An- und Verkauf von Baumaschinen, Nutzfahrzeugen und Mischwerken, begeht im nächsten Jahr sein zehnjähriges Firmenjubiläum. Das Portfolio umfasst über 500 Baumaschinen, Mischanlagen und Nutzfahrzeuge, die dank erstklassiger Vernetzung und Händlerstruktur jederzeit verfügbar sind. BSS etablierte sich dabei vor allem auch international als Zulieferer von Asphalt- oder Betonmischanlagen nach Asien und Afrika und als kompetenter Ansprechpartner im komplexen logistischen Transfer spezifischer Baumaschinen und -Anlagen, die besondere Expertise für Transport, Aufbau und Inbetriebnahme erfordern. Δ

Technische Daten

Frumecar Fastmix 500

| | |
|------------------------------------|---------------------------|
| Chargengröße: | 0,5 m ³ |
| Mischleistung: | 12 - 19 m ³ /h |
| Anzahl der Zuschlagstoffbehälter: | 2 - 4 |
| Kapazität Zuschlagstoffbehälter: | 7 - 14 m ³ |
| Anzahl der Zementsilos: | 1 - 2 |
| installierte elektrische Leistung: | 53 kW |
| (bei Maximal-Konfiguration) | |
| erforderlicher Anschlusswert: | 36 kW |
| Mischertyp: | Ringtromm |
| Maße (Transport): | 12 x 2,55 x 2,3 m |

So lässt sich die Anlage einfach transportieren und findet dazu sogar Platz in einem 40-Fuß-Container. Sämtliche Aggregate verbleiben dabei auf einem gemeinsamen Rahmen

